Greenfields

Fußball-Nachrichten für den TSV

Ausgabe 01/2020

Langsam gehts wieder auf!

Im Namen des TSV Tiefenbach heiße ich alle Sportfreunde- und insbesondere die Fußballfans unter Ihnen- ganz herzlich willkommen zur neunten Ausgabe unseres Stadionheftes- diesmal aufgrund gegebener Situation als Post an die Haushalte.

Die meisten von Ihnen haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten sicherlich schon nach etwas mehr Kurzweil gesehnt! Die Corona-Krise hat bis vor Kurzen noch das gesamte gesellschaftliche Leben rund um den Fußball in Tiefenbach völlig lahmgelegt. Nach den Beschlüssen vom zweiten Maiwochenende können unsere „Burschen“ bereits wieder trainieren- wenngleich noch nicht in der gewohnten Form.

Ich bin jedoch überzeugt, dass auch nach der hoffentlich bald überstandenen Krise die gute Gemeinschaft der zahlreichen Akteuren und Fußballfans, die wir uns in den letzten Jahren erarbeitet haben, auch weiterhin wie gewohnt zusammenkommt. Unser schöner Sportverein wird wieder verstärkt zum gesellschaftlichen Mittelpunkt in der Tiefenbach, sodass für viele die Heimspiele nicht nur zum Zuschauen da sind, sondern auch, um einander zu treffen.

In der heutigen Ausgabe möchten wir Sie neben den Geschehnissen seit der letzten Veröffentlichung, über die aktuellen Ereignisse- ja, die TSV-Verantwortlichen sind natürlich auch in dieser sonderbaren Zeit nicht untätig gewesen- informieren. Nehmen Sie sich aber jetzt erstmal die Ruhe, in diesem sorgfältig zusammengestellten Heft zu schmökern; sicher erkennen Sie auch ein bekanntes Gesicht auf den Seiten wieder.

Und haben Sie schon einen Blick auf unsere stets aktuelle Website geworfen (nicht schwierig: www.tsv-tiefenbach.de)? Neben einer aktuellen Berichterstattung der TSV-Abteilungen in verschiedenen Rubriken, versorgen wir Sie auch immer mit weiteren News zum TSV-Fußball – übrigens auch mit einem Zusammenschnitt der Video-Highlights aus den Senioren-Fußballspielen!

Mit sportlichen Grüßen

Frank Mihm-Gebauer

Erster Vorsitzender TSV Tiefenbach

UNSER TEAM FÜR DIE SAISON 2019/2020 IN DER KREISKLASSE-LA

UNSER TEAM FÜR DIE SAISON 2019/2020 IN DER KREISKLASSE-LA

UNSER TEAM FÜR DIE SAISON 2019/2020 IN DER KREISKLASSE-LA

Reaktionen auf die Corona-Entwicklung

Mitten in der intensiven Vorbereitung und kurz vor dem letzten Testspielwochenende im März 2020 legten die Ereignisse rund um das Corona-Virus die Sportwelt auch beim Fußball in Tiefenbach lahm.

Der Spielbetrieb ist aktuell immer noch bis zum 30.08.2020 eingestellt! Mitte April ließ der Bayerische Fußballverband vermelden, dass die laufende Saison, wenn möglich, zu Ende gespielt werden soll und so alle Entscheidungen über Auf-und Abstieg sportlich ein Ergebnis finden sollen.

Durch eine digitale Abstimmung aller bayerischen Amateurvereine, bei dem auch der TSV, vertreten durch Fußball-Abteilungsleiter **Frank Vilsmeier**, teilgenommen hat, wurde nun der *01.09.2020* als möglicher Fortsetzungstermin ins Auge gefasst. Es bedarf allerdings der Bewertung und Zustimmung der Bundesregierung sowie des Freistaats zur aktuellen Lage zu diesem Zeitpunkt.

Glücklicherweise konnten aber die TSV-Akteure nach den jüngst verlautenden Beschlüssen unter Einhaltung gewisser Kriterien bereits wieder mit dem Training beginnen. Nach einer umgehenden Besprechung der beiden Teammanager mit dem Übungsleitergespann am 09.05.220 und Ausarbeitung

eines speziellen Planes unter Beachtung der Bestimmungen des Bayerischen Fußballverbands, startet am 20.05.2020 der Trainingsbetrieb wieder, der aktuell drei Trainingstage vorsieht. Dass nicht sofort am 11.05.2020 (ab diesem Zeitpunkt wäre es möglich gewesen) losgelegt wurde, begründete sich damit, dass man dem frisch in Stand gesetzten Rasen noch eine Woche „Verschnaufpause“ gönnen wollte und zu allererst Vorkehrungen zur Durchsetzung der hygienischen Maßnahmen umgesetzt werden mussten.

Quelle: www.bfv.de

Glänzende Aussichten- nach wie vor!

Kreisklasse Landshut 19/20

Gesamt | Heim | Auswärts | Hinrunde | Rückrunde

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	TSV Tiefenbach (Auf)	16	13	2	1	51 : 12	39	41
2. ▲	DJK-SV Adlkofen	16	12	1	3	43 : 19	24	37
3. ▼	TSV Rapid Vilsheim	16	11	2	3	41 : 31	10	35
4.	TSV Vilslern	16	9	2	5	34 : 24	10	29
5.	SV Münchnerau-La	16	9	1	6	35 : 25	10	28
6. ▲	SV Neuhausen	16	6	5	5	34 : 50	-16	23
7. ▼	TSV 68 Baierbach	16	7	2	7	23 : 25	-2	23
8.	SV Kumhausen	16	5	6	5	28 : 24	4	21
9. ▲	SV Oberglaim	16	5	3	8	31 : 32	-1	18
10.	DJK-TSV Ast	16	4	5	7	21 : 22	-1	17
11. ▼	TV Geisenhausen	16	5	2	9	24 : 31	-7	17
12.	FC Eberspoint	16	3	2	11	21 : 43	-22	11
13. ▲	FC Ergolding II	16	3	1	12	19 : 41	-22	10
14. ▼	TSV Altfraunhofen	16	2	2	12	24 : 50	-26	8

Direkter Vergleich bei Punktgleichheit.

Kreisklasse Landshut - Reserve 19/20

Gesamt | Heim | Auswärts | Hinrunde | Rückrunde

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	TV Geisenhausen II	13	9	3	1	35 : 13	22	30
2.	SV Münchnerau-La II	12	9	2	1	32 : 7	25	29
3.	TSV Tiefenbach II (Neu)	11	7	2	2	35 : 18	17	23
4. ▲	SV Oberglaim II	13	6	2	5	26 : 22	4	20
5. ▼	TSV 68 Baierbach II	12	6	1	5	23 : 19	4	19
6.	DJK-SV Adlkofen II	12	6	1	5	24 : 18	6	19
7.	TSV Rapid Vilsheim II	13	4	4	5	24 : 33	-9	16
8. ▲	DJK-TSV Ast II	12	4	1	7	20 : 21	-1	13
9. ▼	TSV Vilslern II	13	3	2	8	15 : 33	-18	11
10.	SV Kumhausen II	11	2	0	9	13 : 33	-20	6
11.	FC Eberspoint II	12	1	2	9	12 : 42	-30	5

Quelle: www.fupa.net

„Bräsl bräsentiert Prä-Corona-Zeit“

Markus „Bräsl“ Poisl- die Seele des (Fußball-)Vereins fasst die Begegnungen der ersten und zweiten Mannschaft an jedem Spielwochenende auf FuPa zusammen. Seit der letzten Ausgabe des Stadionheftes Anfang Oktober 2020 haben die Tiefenbacher mit beiden Mannschaften nur einen Punkt liegen gelassen, was auf den folgenden Seiten nochmal nachzulesen ist:

12. Spieltag: „Tiefenbach lässt auch gegen "Turner" nichts anbrennen/ Team Bologna holt Punkt gegen TVG II“

Bericht erste Mannschaft:
Im letzten Heimspiel der Hinrunde bekam es das Team des TSV Tiefenbach mit dem TV Geisenhausen zu tun. Geisenhausen war nach einem super Saisonstart etwas nach hinten gerutscht und wollte seine Negativserie nun beim Klassenprimus beenden. Doch der Gastgeber zeigte schon zu Beginn, warum man derzeit den Platz an der Sonne inne hat und begann sehr schwungvoll. Geisenhausen stand extrem tief und versuchte ein Abwehrbollwerk aufzubauen. Immer wieder lief sich der TSV an der vielbeinigen Defensive fest und konnte kaum Torchancen kreieren. Die "Turner" versuchten ihrerseits durch lange Bälle das Mittelfeld des Spitzenreiters zu überbrücken, um so zu Torchancen zu kommen. Jedoch ließ die Abwehr um **Maximilian Antony**, **Stephan Eschlberger** und **Simon Haslauer** nichts zu, wodurch es mit 0:0 in die Halbzeit ging.
Nach der Pause reagierte Coach **Dennis Künast** auf die massive Abwehr der Gäste und brachte mit **Andreas Stangl** einen weiteren Offensivspieler, um den Druck zu erhöhen. Geisenhausen hatte nun alle Hände voll zu tun, um weiter ohne Gegentor zu bleiben. Teilweise waren bis auf Torhüter **Lukas Fernandes** alle Spieler des TSV in der Hälfte der Gäste, die sich mit viel Mut und Geschick noch wehren konnten. Die Zeit rannte den Gastgebern davon, aber **Maximilian Antony** erlöste nach einer Flanke von **Michael Hubrig** die Fans und köpfte zum verdienten 1:0 ein. Nun war die Gegenwehr des TVG gebrochen und die Abwehr bekam gehörige Löcher. Nach Vorarbeit von **Dennis Künast** köpfte **Michael Hubrig** zum vorentscheidenden 2:0 über den herausgelaufenem Torwart ein. Geisenhausen hatte nur noch eine Chance ins Spiel zurückzufinden, doch TW Fernandes hielt einen Alleingang bravourös und kurze Zeit später setzte Torjäger **Roberto Soffietti** nach erneuter Vorlage von Coach **Dennis Künast** mit dem 3:0 den Schlusspunkt in einer Partie, die mit Tiefenbach einen verdienten Sieger fand.

Bericht zweite Mannschaft:
Das Topspiel des Spieltags fand in Tiefenbach statt, wo der bisherige Tabellenführer Geisenhausen zu Gast beim Dritten war. Beide Mannschaften

wollten mit einem Erfolg ihre Situation entscheidend verbessern und gingen von Beginn an couragiert zu Werke. Wie zuletzt schon öfter gesehen, konnte sich Tiefenbach einige sehr gute Möglichkeiten erspielen- scheiterte aber immer wieder am Torhüter oder an der fehlenden Treffsicherheit. Bei Geisenhausen war vor allem Stürmer **Leon Gabriel** ein ständiger Unruheherd, doch bis zur Pause hielt die Abwehr des Gastgebers stand. Kurz nach der Pause gelang den Gästen dann der etwas überraschende Führungstreffer nach einem schlimmen Patzer der Abwehr von Team Bologna. Doch die Grün-Weißen gaben nicht auf und versuchten nun direkter zum Torabschluss zu kommen. So dauerte es auch nicht lange bis **Konstantin Baier** nach Vorlage von **Kevin Schmerbeck** zum verdienten Ausgleich einnetzte. In dieser Phase war Tiefenbach dem Sieg näher, konnte aber klare Möglichkeiten nicht nutzen. Kurz vor Schluss aber hatte Geisenhausen die Riesenchance zum Sieg, doch der Treffer wurde vom ansonsten sicher leitendem Schiedsrichter **Günther Beischl** zu Unrecht aberkannt. So blieb es beim insgesamt vertretbarem 1:1. Bei mehr Kaltschäuzigkeit vor dem Tor wäre aber durchaus ein Sieg für den Gastgeber möglich gewesen.

13. Spieltag: „Tiefenbach feiert Herbstmeisterschaft in Kumhausen/ Team Bologna bleibt oben dran“

Bericht erste Mannschaft:
Nach dem Sieg im Heimspiel gegen Geisenhausen ging es für den TSV Tiefenbach in Kumhausen um den inoffiziellen Titel "Herbstmeister" im Fernduell mit dem SV Adlkofen, der zeitgleich zuhause gegen Ast spielte. Zwar mussten die Gäste auf Abwehrchef **Maximilian Antony** verzichten, aber aufgrund des starken und vor allem breiten Kaders musste man sich keine Sorgen machen. Tiefenbach begann schwungvoll und versuchte von Beginn an das Heft in die Hand zu nehmen, doch Kumhausen machte das Spiel sehr eng und stand sicher in der Abwehr. Nach vorne gelang beiden Mannschaften bis zur Pause nicht viel obwohl die Gäste hier ein leichtes Chancenplus zu verzeichnen hatten. So ging es mit einem torlosen Remis in die Kabine und der zahlreich erschienene Anhang der Grün-Weißen hoffte auf Tore seines Teams und der Krönung einer in dieser Form nicht zu erwartenden bärenstarken Hinrunde. Der Spitzenreiter ließ sich nicht lange bitten: Nach einer gefährlichen Rückgabe der Kumhausener Abwehr brachte der Torhüter den Ball nicht unter Kontrolle und der spekulierende **Andreas Stangl** schnappte sich die Kugel und legte mustergültig auf **Dennis Künast** ab, der zum 0:1 vollendete. Leider verpasste es der Gast nun das 0:2 nachzulegen, um das Spiel zu beruhigen und so kam Kumhausen nach einem Standard zum 1:1 durch **Christian Huber** in der 69. Minute. Für die letzten 20 Minuten brachten die Gäste nun mit **Michael Hubrig** noch eine Verstärkung für die Offensive, der sich gleich durch zwei starke Aktionen bemerkbar machte. Den erlösenden Treffer zum 1:2 erzielte dann jedoch ein Abwehrspieler in Person von Coach **Maximilian Maier**, der von der Mittellinie einfach mal in Richtung

des am Elferpunkt lauernden **Dennis Künast** zielte und zum Entsetzen des Kumhausener Anhangs, an Freund und Feind vorbei ins Netz flog. Nun war die Moral des Tabellenfünften gebrochen und **Dennis Künast** konnte mit dem 3:1 in der Schlussminute den Deckel draufmachen. Ein insgesamt verdienter Sieg des Aufsteigers, der nun mit einem Punkt Vorsprung auf Adlkofen in die Rückrunde geht.

Bericht zweite Mannschaft:
Zum Abschluss der Hinrunde musste der TSV Tiefenbach zum Derby bei Kumhausen antreten. Aufgrund von Personalmangel meldete die Heimmannschaft ein Spiel neun gegen neun an. Also für den Gast eine neue und ungewohnte Form. Trotzdem waren die Grün-Weißen von Beginn an hellwach und kontrollierten das Spiel. Die Belohnung folgte bereits in der neunten Minute, als Torjäger **Paul Mühlbauer** nach einer Ecke zum 0:1 traf. Leider versäumten es die Gäste nachzulegen und so kam Kumhausen in der Folgezeit besser ins Spiel und Tiefenbach hatte vor allem mit Kumhausens Wirbelwind **Kelechi Ubanwa** zu kämpfen, der immer in Bewegung war und läuferisch der beste Mann am Platz war. Die Abwehr des TSV konnte jedoch bis zur Pause die knappe Führung halten und als Stürmer **Luca Zehntner** nach der Halbzeit zum 2:0 traf, schien die Partie entschieden zu sein. Ein Eigentor des ansonsten sicheren **Tobias Sager** brachte wieder Spannung ins Spiel und als sich **Kelechi Ubanwa** für sein gutes Spiel mit dem Treffer zum 2:2 belohnte, drohte das Match zu kippen. In der Schlussphase schwanden jedoch die Kräfte bei den Gastgebern und Tiefenbach nutzte dies eiskalt aus und konnte durch **Luca Zehntner**, **Paul Mühlbauer** und **Hannes Maier** noch einen 5:2 Sieg landen. Die Grün-Weißen bleiben dadurch auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze und haben nun erstmal spielfrei

14. Spieltag: „Tiefenbach verteidigt Platz 1 souverän“

Bericht erste Mannschaft:
Nach dem Auswärtserfolg in Kumhausen musste der TSV Tiefenbach nun zur Reserve des FC Ergolding reisen. Im Lager der Gastgeber hat man auf die Talfahrt der letzten Wochen reagiert und mit **Ewald Dinhof** einen neuen Trainer eingestellt. Dieser Wechsel zeigte sofort die gewünschte Wirkung denn der FCE II holte gleich vier Punkte aus den ersten beiden Spielen. Und die Dinhof-Schützlinge wollten natürlich auch dem Klassenprimus die Suppe versalzen und zumindest einen Punkt behalten. Dementsprechend offen begann die Partie, wobei sich keines der beiden Teams in den ersten zehn Minuten Vorteile verschaffen konnte. Eine Co-Produktion der beiden Coaches führte dann zum 0:1 in der 12. Min. durch **Dennis Künast,** der einen Pass von **Maximilian Maier** kaltschnäuzig verwertete. In der 27. Minute ließ sich **Mergim Seferi** vom FCE II zu einer Tätlichkeit hinreißen und wurde folgerichtig mit Rot vom Platz gestellt. Trotzdem gab sich der Gastgeber nicht auf und konnte einige Male gefährlich vorm Tor der Grün-Weißen auftauchen.

Doch der seit Wochen bärenstarke Keeper **Lukas Fernandes** machte alle Versuche des FCE II zunichte. Kurz vor der Halbzeit dann das sehenswerte 0:2 für den Primus, als **Maximilian Maier** per Hacke traf. Trainerkollege **Dennis Künast** war der Vorlagengeber und revanchierte sich damit für die Vorlage seines Compagnons beim 0:1. Nach der Pause übernahm dann der TSV Tiefenbach, angeführt von einem umsichtigen "Capitano" **Fabian Stangl** vollends die Initiative und drängte den Gastgeber arg in die Defensive. Nach einem geblockten Freistoß von **Maximilian Maier** reagierte **Dennis Künast** am schnellsten und markierte das 0:3 und somit die Vorentscheidung. Der eingewechselte **Johannes Maier** sorgte dann mit dem 0:4 für den Schlusspunkt in einer starken Partie des Spitzenreiters. Der Lohn für eine tolle Kollektivleistung der Grün-Weißen war dann der Blick auf die Tabelle, in der man nun drei Punkte Vorsprung auf den Zweiten TSV Rapid Vilsheim vorzuweisen hatte.

15. Spieltag: „Tiefenbacher Höhenflug weiter ungebremst“

Bericht erste Mannschaft:
Zum letztem Heimspiel 2019 durfte der TSV Tiefenbach die Gäste aus Altfraunhofen begrüßen und man wollte natürlich seine beeindruckende Heimbilanz auch im Derby weiter ausbauen. Bei perfektem Fussballwetter und circa 200 Zuschauern begannen die Hausherren gut und versuchten früh das 1:0 zu erzielen. Die Gäste jedoch verteidigten geschickt und hatten selbst in der 20. Minute allein vor Torhüter **Lukas Fernandes** die Riesenchance zur Führung, scheiterten aber am aufmerksamen Schlussmann. Tiefenbach spielte zwar gut nach vorne, aber wie schon zuletzt scheiterten sie immer wieder an den eigenen Nerven oder am starken Keeper **Florian Forstner**. So ging es torlos in die Halbzeit und man hatte Zeit, sich zu sammeln und mit frischem Elan endlich zum Erfolg zu kommen. Und es sollte nicht lange dauern, da pfiff der souveräne Schiedsrichter **Bastian Rechenmacher** ein Handspiel im Strafraum der Altfraunhofener und Co-Kapitän **Maximilian Antony** verwandelte sicher zum 1:0. Als dann Gästespieler **Sebastian Dax** für seinen geschlagenen Keeper einen Kopfball von **Roberto Soffietti** per Hand entschärfte, war die Gegenwehr des Schlusslichts endgültig gebrochen. Erneut verwandelte **Maximilian Antony** sicher und Altfraunhofen war nun in Unterzahl chancenlos. Nach mustergültiger Vorarbeit von **Stephan Eschlberger** sattelte **Roberto Soffietti** das 3:0 drauf und in der 85. Minute verwertete dieser erneut ein tolles Zuspiel von **Andreas Stangl** zum 4:0.
Kurz vor Ende hatte Altfraunhofen nochmal die Chance zum Ehrentreffer aber der Pfosten rettete für Tiefenbach. Insgesamt auch in der Höhe ein verdienter Sieg des Spitzenreiters der sich bei besserer Chancenverwertung in der ersten Halbzeit auch ruhiger hätte gestalten lassen.

16. Spieltag: „Aufsteiger Tiefenbach besteht Reifeprüfung in Baierbach/ "Team Bologna" nutzt Patzer der Konkurrenz eiskalt aus“

Bericht erste Mannschaft:

Die Pflichtaufgaben gegen die Hinterbänkler Ergolding II und Altfraunhofen hat der TSV Tiefenbach "Team Paris" mit Bravour bestanden und sich in der Tabelle ganz oben festgesetzt, doch nun folgte ein ungleich schwierigerer Gegner. Der TSV Baierbach war in der Vorsaison hinter Meister Johannesbrunn die beste Mannschaft der Kreisklasse Landshut und verpasste den Aufstieg zur Kreisliga nur ganz knapp im letztem Relegationsspiel. Von der Form der Vorsaison waren die Gastgeber- auch verletzungsbedingt- bis vor kurzem weit weg. Doch in den vergangenen Wochen besserte sich die Personallage was man auch an den Resultaten sehen konnte. Für den TSV Tiefenbach stand also ein ganz schweres Auswärtsspiel auf dem Programm, denn Baierbach wollte natürlich Revanche für die 0:1-Hinspielniederlage und gleichzeitig dem Spitzenreiter die Winterpause vermiesen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit vielen größtenteils fairen Zweikämpfen unter sicherer Leitung von Schiedsrichter **Alexander Eckart**. Die Gäste aus Tiefenbach hatten leichte Feldvorteile, während Baierbach durch hohes Pressing versuchte, den Primus zu Fehlern zu zwingen. Beide Mannschaften ließen kaum Chancen zu und so dauerte es bis zur 24. Minute, ehe Torjäger **Roberto Soffietti** nach Pass von Coach **Maximilian Maier** zuerst den Torwart überlupfte und dann den von der Latte zurückspringenden Ball zur 0:1 Führung einschob. Die Gastgeber reagierten jedoch keineswegs geschockt und versuchten weiter nach vorne zu spielen, doch Tiefenbach brachte die 0:1 Führung in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit wähnte sich der Gast nach einem sehenswerten Treffer durch **Matthias Petrat**, der eine Vorlage von **Maximilian Maier** in den Winkel setzte, schon auf der Siegerstraße doch Baierbach steckte nie auf und verkürzte verdient auf 1:2. Nun war wieder Feuer in der Partie und Baierbach hatte einige Chancen zumindest ein Remis zu erzielen. Viele Standards musste der Aufsteiger überstehen und auch Torwart **Lukas Fernandes** konnte sich auszeichnen. Doch Coach **Maximilian Maier** höchstselbst versetzte Baierbach den Todesstoß, als er den zu weit vor dem Tor stehenden Schlussmann überlistete und von der Mittellinie aus zum 3:1-Siegtreffer einnetzte. Ein unglaubliches Jahr 2019 für den TSV Tiefenbach, dessen Weg weiter steil nach oben geht. Mit 41 Punkten und vier Zählern Vorsprung auf Adlkofen ging es nun in die verdiente Winterpause.

Bericht zweite Mannschaft:

Nachdem der TSV Tiefenbach die letzten beiden Wochen spielfrei hatte, kam es nun in Baierbach zum Verfolgerduell. Eins war klar vor dem Spiel: Der Verlierer der Partie wird nicht mehr in den Meisterkampf eingreifen können. Die Gäste waren gewarnt, hatten sie ja das Hinspiel zuhause mit 1:5 verloren. Beide Mannschaften setzten von Beginn an auf Offensive und so entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Tiefenbach konnte sich mehrmals auf seinen souveränen Torhüter **Lucas Trost** verlassen und hatte selbst bei einigen Möglichkeiten Pech im Abschluss. Leistungsgerecht ging es daher mit 0:0 in die Kabine. Kurz nach

Wiederbeginn nutzte dann **Johannes Maier** eine Vorlage von Routinier **Tillmann Antony** zur Führung für die Gäste. Baierbach steckte jedoch nie auf scheiterte aber immer wieder am eigenen Unvermögen und am umsichtigen Torwart der Grün-Weißen. Als dann **Felix Winter** nach einer Ecke von **Konstantin Baier** den Ball sehenswert unter die Latte knallte war die Partie entschieden und der TSV Tiefenbach brachte den Sieg trotz heftiger Gegenwehr des Gastgebers relativ sicher über die Zeit. Nach dem Schlusspfiff konnte man sich doppelt freuen, denn die Kontrahenten aus Münchnerau und Geisenhausen spielten beide nur Unentschieden und so ist man bei zwei bzw. zwei Spielen weniger auf Tuchfühlung zur Spitze und kann nochmal richtig angreifen. Nach anfänglichen Problemen hat sich die Mannschaft um "Captain Kalamari" **Philipp Dennerl** immer besser zusammengefunden, ist nun seit dem zweiten Spieltag (2:4 in Adlkofen) ungeschlagen und hat die Spitze wieder im Auge.

Das Elend geht weiter! Verträge mit Erfolgstrainern frühzeitig verlängert

SUPERLATIV: In der ersten Saison gleich A-Klassen-Meister- also direkter Aufsteiger in die Kreisklasse und dort als Neuling auf Anhieb Herbstmeister und auch bis zur Winterpause noch Klassenprimus mit vier Punkten Vorsprung. Zweite Mannschaft mit Tuchfühlung an Rang 1

Dass in dieser sportlichen Situation die Verantwortlichen, bereits noch vor dem Winter die Verträge mit **Dennis Künast** und **Maximilian Maier** schnellstens verlängern wollten, ist wenig überraschend und absolut nachvollziehbar.

„Wir sind hochzufrieden mit unseren beiden Spielertrainern. Sowohl sportlich als auch menschlich. Die Beiden sind ein Glücksgriff für uns!
Eine gute Ausbildung in höherklassigen Vereinen, ein geschicktes, energisches, aber stets konsequentes und faires Händchen im Umgang mit den Spielern. Das sind Tugenden, welche Dennis und Max, bereits in ihren jungen Jahren mitbringen und auch der Grundstein für den bisherigen Erfolg sind. Aber vor allem die spürbar hohe Eigenmotivation- getrieben von dem Drang- die Mannschaft spielerisch und taktisch immer weiter zu formen, zeichnet unser Trainergespann aus. Das sind einfach Fußball Verrückte!“ ,attestiert Teammanager **Michael Kapser**.

Dies zeigt auch die jüngste Anschaffung einer Kamera und eines Bildschirms. Durch Videoanalysen sollen taktische Details und individuelle Fehler besser erkannt und gemeinsam mit den Spielern verbessert werden.

Foto: Elfriede Haslauer. **Dennis Künast** und **Maximilian Maie**r als „Väter“ des Tiefenbacher Erfolgs präsentieren stolz eine farbig bedruckte Scheibe Holz.

Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle natürlich die beiden „Trainer-Azubis“ **Tillmann Antony** und **Kevin Schmerbeck**.
Tillmann wird auch in der nächsten Saison beim Training unterstützen, wohingegen **Kevin**- wegen bevorstehendem Hausbau- etwas kürzer treten muss und für diesen Posten ab kommender Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Wir danken beiden schon jetzt für ihren Einsatz und hoffen geeigneten Ersatz für **Kevi**n zu finden.

Am Rande sei noch bemerkt, dass mit der wichtigsten Personalie des Trainer- und Betreuerstabs keine Vertragsverhandlungen geführt werden mussten: Da sich sein Vertrag automatisch und ohne Ausstiegsklausel verlängert(, so lange er lebt!) … Schön, dass es dich gibt, ♥Bresl♥!

Tiefenbach jetzt auch noch „Winterkönig“

Primus der Kreisklasse Landshut serviert Altfraunhofen 4:0 ab – Ast unterliegt Vilsheim 0:1

Bereits am Samstag begann in der Fußball-Kreisklasse Landshut der vorletzte Spieltag des Jahres und dabei gab sich Primus TSV Tiefenbach (4:0 gegen den TSV Altfraunhofen) keine Blöße. Damit steht der „Herbstmeister“ auch schon vorzeitig als „Winterkönig“ fest. Der TSV Rapid Vilsheim bleibt nach seinem 1:0-Sieg in Ast mit 35 Zählern dran am Spitzenreiter (38). Im Abstiegskampf konnten neben Schlusslicht Altfraunhofen und Ast (10./16) auch die Reserve des FC Ergolding (2:3 in Baierbach) und der FC Eberspoint (0:2-Heimpleite gegen den Kellerkollegen TV Geisenhausen) ihre Situation nicht verbessern. Den ersten Saison-Heimsieg verbuchte der SV Oberglaim beim 2:0 gegen Vilslern.

Tiefenbach – Altfraunhofen 4:0. Die Hausherren feierten nach ihrem letzten Heimspiel des Jahres gemeinsam mit knapp 200 Zuschauern ihre erfolgreichste Halbsaison der Vereinsgeschichte. Bis es so weit war, musste der TSV Tiefenbach gegen das kampfstarke und nie aufsteckende Schlusslicht freilich dicke Bretter bohren. Bei drei, vier vergebenen „Hundertprozentigen“ machten sich die Platzherren das Leben selbst schwer. Der TSV Altfraunhofen stand sehr tief und hätte bei einem Konter in der 20. Minute sogar in Führung gehen können. Nach der Nullnummer zur Pause brachte dann Maximilian Antony mit zwei verwandelten Handelfmetern (51. und 67. Minute) den Primus auf die Siegerstraße. Der Ex-Altfraunhofener Roberto Soffietti setzte per Doppelschlag (79./85.) den Deckel drauf. Die Gäste spielten ab der 51. Minute in Unterzahl, weil Feldspieler Sebastian Dax in bester Torwartmanier den Ball für seinen bereits geschlagenen Keeper von der Linie fischte und dafür „Rot“ von Schiedsrichter Bastian Rechenmacher (SC Buch) sah. Außer einem Pfostentreffer in der Schlussphase war von ihnen in Hälfte zwei nix mehr zu sehen.

Eberspoint – Geisenhausen 0:2. Bei Kaiserwetter in der Eberspointer Arena duellierten sich zwei Teams auf Augenhöhe. Im ersten Abschnitt war der TV Geisenhausen die bestimmende Elf. In Durchgang zwei hatte der FCE die Nase vorn. Aber den „Löwen“ fehlte die Kaltschnäuzigkeit, die der TVG hatte. Vor allem Tobias Aimer erwies sich als echter „Knipser“ und „erlegte“ die „Löwen“ mit seinen Toren in der 36. und 93. Minute praktisch im Alleingang. – Schiedsrichterin Katrin Filser zeigte vor 145 zahlenden Zuschauern eine souveräne Leistung.

Oberglaim – Vilslern 2:0. Im siebten Saison-Heimspiel platzte der Knoten beim SV Oberglaim – zugleich ein ganz wichtiger Sieg. Die Skora-Schützlinge knöpften den „Lernern“ damit nach ihrem klaren 5:1-Hinspielsieg auch in der Rückrunde auf der „Alm“ alle drei Zähler ab. Vor 150 Zuschauern brachte Michael Hartung die Platzherren nach einer knappen halben Stunde in Führung. Es dauerte aber bis zur 74. Minute, ehe mit dem 2:0 von Thomas Huf die endgültige Entscheidung zugunsten des SVO fiel. – Das Match stand unter der Leitung von Schiedsrichter Dieter Neß.

Münchnerau – Neuhausen 4:0. Auch gegen den in den vergangenen Wochen ungeschlagenen SV Neuhausen ging die Erfolgsserie des SV Münchnerau weiter. Vor etwa 100 Besuchern dauerte es allerdings fast die komplette erste Halbzeit, ehe Marco Schröpfer die Gäste-Abwehr erstmals knackte und in der 43. Minute das 1:0 markierte. Der SVM-Torjäger ließ sich nach dem Wiederanpfiff von Schiedsrichter Franz Zettl (TSV Kirchberg) nicht lange bitten und sorgte mit seinen Treffern Nummer zwei und drei in der 56. respektive 75. Minute für die Entscheidung. Den 4:0-Endstand fixierte Markus Frank (85.).

Kumhausen – Adlkofen 1:2. Nach den Enttäuschungen der vergangenen Wochen bot der SV Kumhausen seinen 60 treuen Anhängern die beste Saisonleistung und hätte sich gegen den Meisterschaftsanwärter wenigstens ein Pünkterl verdient gehabt. Doch justament, als es die Gastgeber wissen wollten und im Endspurt auf ihr zweites Tor drängten, fiel in der Nachspielzeit in Folge eines gut gespielten Entlastungsangriffes der DJK-SV Adlkofen per Kopfball der Siegtreffer. – Tore: 1:0 (7.) Markus Leitner, 1:1 (36.) Thomas Oßner, 1:2 (92.) Lukas Recean. – SR: Manfred Alt (SV Gündlkofen).

Baierbach – Ergolding II 3:2. Die rund 100 Zuschauer erlebten ein über weite Strecken ausgeglichenes Spiel auf eher mäßigem Niveau, in dem sich die akut gefährdeten Gäste einen Punkt verdient gehabt hätten. Allerdings versäumten es die Hausherren in der zweiten Hälfte, eine ihrer jetzt klaren Chancen zur Vorentscheidung zu nutzen. So wurde es zum Schluss nochmals verdammt eng gegen die aufopfernd kämpfenden FCE-Jungspunde. – Tore: 0:1 (12.) Robert Ene, 1:1 (21.) Simon Fuchsgruber, 2:1 (68.) Jörn Sehlhoff, 3:1 (81.) Maximilian Käsmaier, 3:2 (88.) Sebastian Preisinger (Foulelfmeter). – Keine Probleme hatte der Unparteiische Hubert Wiesnet (SpVgg Niederaichbach).

Ast – Vilsheim 0:1. Derbystimmung war angesagt im letzten Aster Heimspiel des Jahres. Die rund 300 Zuschauer bekamen eine ausgeglichenes Partie zu sehen, in der Chancen jedoch Mangelware waren. Dabei hatte der Rangzweite Vilsheim mit einem frühen Lattentreffer die beste Gelegenheit, in Führung zu gehen. In der Folge entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Schließlich gelang es den Rapidlern, mit einem schön herausgespielten Treffer von Michael Empl eine Viertelstunde vor Schluss das „Tor des Tages“ zu erzielen. – Schiedsrichter Lukas Krautner zeigte in dem Match eine solide Leistung.

-fe-

Quelle: Bericht vom 28.10.2019 aus der Landshuter Zeitung, Tiefenbach wurde als Liganeuling in der Kreisklasse Landshut gleich Herbstmeister. Ein Bericht zum Ausschneiden und Einrahmen!

Ice Age beim TSV-Winter- auch ganz ohne Schnee

Die Winterpause stand ganz im Zeichen der Regeneration- nach einem sportlich rekordverdächtigen aber Kräfte zehrendem Jahr 2019. Deswegen stand zwar bis zum Anbruch der Vorbereitung freiwilliges Hallentraining auf dem Platz, vielmehr waren aber tolle Team-Events angesagt.

Nach der traumhaft schönen Hochzeit von **Maximilian Maier** und seiner ♥**Teresa**♥, einer gelungenen Sylvesterparty in der Isarklause, einem Besuch eines Punktspiels der zweiten Eishockey-Bundesliga beim EVL und dem „Kindsbier" von Neu-Papa **„Bene Priller"** sind wohl zwei Events besonders hervorzuheben:

Unvergesslich erstens die Eiszeit im Stadion am Gutenbergweg: Unsere Akteure hatten die Möglichkeit im EVL-Stadion zu zeigen, was Sie statt Stollen auf den Kufen so zu Stande bringen und kämpften in voller Eishockeymontur eine volle Stunde lang- in einem internen Match- lediglich verstärkt durch zwei Gasttorhüter um jeden Puck. Ein tolles Erlebnis, welches wohl im nächsten Winter seine gebührende Fortsetzung findet. Danke an die **Organisatoren Dennis Künast** und **Tobias Sager.**

Foto: Michael Kapser. Die „LA-Weddingers", das neu formierte Eishockeyteam um den einstigen Champion **Tobias Sager-** nach ihrem ersten Auftritt vor leeren Rängen im Landshuter Eisstadion während der „Eis-Zeit".

Foto: Wolfram von Eschenbach. Spieler und Eishockeynarren in den VIP-Logenplätzen während des Eishockey-Bundesligaspiels des EVLs

Eine kulinarische und informative Stadtführung in zwei großen Gruppen aus Spielern, Funktionären und Begleitung mit anschließendem Einkehrschwung ins „Augustiner“ an der Martinskirche, war das zweite Highlight im Januar des neuen Jahres. Nach einem „Stadtführungsquiz“ und bei einem „Bradlessen“-sponsort by Augustiner-Wirt **Josef „José“ Fuchs** und dem einen oder anderen „Fassl“ Bier ließ man den gelungenen Tag ausklingen. Merci José!

Dass die Truppe intakt ist und die Jungs auch vorher schon meisterlich feiern konnten, war allseits bekannt. Teambuilding-Maßnahmen, wie das ja auf neudeutsch heißt, sind wichtig. Gerade für die Neuzugänge sind solche Events eine perfekte Möglichkeit sich schnellstens zu integrieren. Neben dem Zusammenspiel auf dem Platz muss auch das gesellschaftliche Miteinander passen. Wer sich gut versteht hat, bessere Chancen auf Erfolg. Da braucht man das Rad nicht neu zu erfinden!

Autofamilie Ostermaier unterstützt Fußball in Tiefenbach

Foto: Norbert Haslauer. Bereits im Oktober 2019 hat das Autohaus Ostermaier seine unchagbaren Leasing-Angebote auf dem Gelände des Tiefenbacher Sportplatzes präsentiert. Teammanger **Stefan Zehntner** (links) und Identifikationsfigur **Maximilian Kraxenberger** (rechts) nehmen die doppelte Ballspende von Autohaus-Gesellschafter **Max Xaver Ostermaier** entgegen.

Das **Autohaus Ostermaier** mit den VW-Marken Volkswagen, Audi, Skoda und Seat und Sitz in Vilsbiburg spendete für den TSV Tiefenbach nicht nur einen kompletten Satz Trikots (,die auf Anhieb die neuen Erfolgsdressen wurden) und zwei neue Adidas-Spielbälle, sondern hat speziell für alle TSV-Tiefenbach-Fans und Vereinsangehörige folgendes Sonderaktion, die noch bis zum **30.06.2020** gilt.

*Bei **Kauf, Finanzierung oder Leasings** eines **Volkswagenmodells** sichert sich ein **TSV-Vereinsmitglied** nicht nur die aktuellen VW-Topangebote. Es fließt zudem eine Prämie in Höhe von sage und schreibe **300€ netto** in die **Spendenkasse des TSV**. Das trägt wiederum zur Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit beim Sportverein bei.

Ansprechpartner Maximilian Kraxenberger (08741 92 56 388) von der Autofamilie Ostermaier freut sich darauf, sie kompetent beraten zu können.*

Die Teammanager bitten zum Rapport! Was steckt dahinter?

Gerade als die Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft im Februar 2020 wieder ins Training einsteigen, um sich als Tabellenführer auf die heiße Phase im Kampf um die erneute Meisterschaft vorzubereiten und auch zu bewerben, bitten die Teammanager **Stefan Zehntner** und **Michael Kapser** zum Rapport! Steht da Ärger ins Haus? Was steckt dahinter?

„Wir sind mit der „Ersten" als Tabellenführer, mit der „Zweiten" (auch Team Bologna genannt) als Tabellendritter, mit der sportlichen Situation und den Zusammenhalt im Team sehr zufrieden, dennoch haben wir, um ehrlich zu sein, sportlich gesehen noch nichts Zählbares erreicht.
In der Aufarbeitung der Vorrunde, geprägt von dem Start der neugegründeten zweiten Mannschaft, gab es zwangsläufig einige personelle Veränderungen im Kader, als auch im Ausmaß der Betreuung von nunmehr fast 40 Akteuren.
Stefan und ich haben uns im Winter viele Gedanken gemacht und festgestellt, dass es noch eine Menge Arbeit gibt, um unsere gesteckten Ziele auch realistisch erreichen zu können.
Der Kader muss quantitativ, wie auch qualitativ weiter nachjustiert werden, der Trainerstab ergänzt und der Betreuerstab ausgebaut werden, um unseren Ansprüchen auch gerecht zu werden. In dem Thema waren wir beide uns sehr schnell einig.
Was können wir tun, um die Spieler weiterhin für den TSV zu begeistern, um die Trainer noch mehr zu unterstützen, um das Sponsoring noch weiter voranzutreiben. Um bereits frühzeitig für die nächste Saison- in allen Bereichen- optimal aufgestellt zu sein?", resümiert **Michael Kapser** seine Gedankengänge zu seinen und **Stefans Zehntners** Überlegungen für die Zukunft.

„Wichtig ist hier, sich erst einmal selbst zu hinterfragen, ob wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind und uns nicht von den aktuellen Erfolgen blenden lassen.
Haben wir noch die passenden Trainer? Passt die Personalpolitik in der Zusammenstellung des Kaders noch?", so weiterhin **Michael Kapser**.

Die Selbstwahrnehmung und die eigene Einschätzung für solche Fragen kann trügen. Deshalb lautete die Entscheidung, sich das Feedback ganz einfach von den Spielern zu holen. Es wurden kurzerhand drei Gruppen eingeteilt und Teambesprechungen einberufen. Und dies ganz bewusst mal ohne Trainer!
Hier war die Meinung jedes Einzelnen sehr wichtig und die beiden Teammanager hatten noch viele weitere Themen am Zettel.

Was lief bis zum Start der Vorbereitung gut? Was weniger? Was muss verbessert werden? Was sind die persönlichen Ziele der Spiele? Wie ist die Meinung zu einem Trainingslager in der Ferne? Oder zu einer internen Fußball-Weihnachtsfeier? Gibt es spezielle Wünsche, Anträge?

Und die wichtigste Frage am Ende: Wer schnürt überhaupt noch seine Fußballschuhe auch in der nächsten Saison noch für den TSV!?

Foto: Michael Kapser. Gut lachen für Anhörungsgruppe B nach dem überstandenen Rapport. Alle Spielerverträge wurden für nächstes Jahr verlängert, niemand wurde gekündigt!

In diesen mehrstündigen, internen Teambesprechungen wurde rege diskutiert, analysiert, aber vor allem konstruktiv gearbeitet.

„Wir waren schier begeistert von der aktiven Teilnahme und bekamen eine Menge wertvollen Input […] und es kam auch JEDER zu Wort! Wie, welche

und wann wir die getroffenen Beschlüsse und Vorschläge umsetzen können und werden, wird man sehen. Es ist ja auch nicht alles für die Öffentlichkeit gedacht was hier gesprochen wurde, sonst wäre es ja keine interne Besprechung", resümiert der Teammanager.
Eines können wir Euch/Ihnen aber gerne verraten: **Es haben ALLE Spieler für die nächste Saison zugesagt und ließen keinen Zweifel an der tollen Zusammenarbeit mit den Trainern und an der Entscheidung mit beiden zu verlängern.**
Fazit: Diese Besprechungen waren eine wichtige Erfahrung für alle Teilnehmer und werden bestimmt kein einmaliges Erlebnis bleiben. Danke, für die ehrlichen und offenen Worte

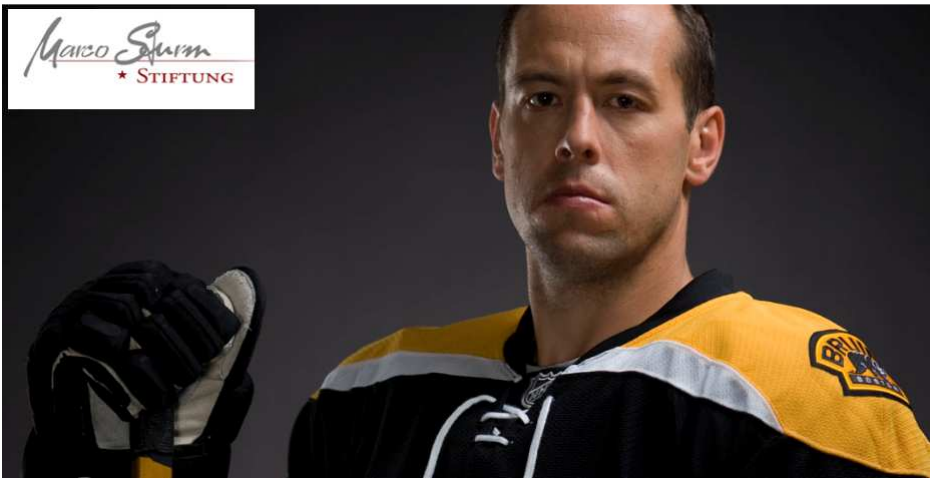
Es gibt noch viel zu tun und auch noch an einigen Stellschrauben zu drehen, um unser Projekt weiter erfolgreich zu gestalten. Wir müssen uns im Gesamten und in der Breite noch besser aufstellen und würden uns über Unterstützung von Euch, unseren Lesern, Fans und Gönnern sehr freuen.
Es gibt eine Vielfalt von Bereichen, neben dem Fußballfeld, bei welchen wir Hilfe gut gebrauchen könnten. Jeder hat ein bestimmtes Talent und Einige bestimmt auch zwei bis drei Stunden in der Woche übrig, Teil einer guten Sache zu werden. Sprecht uns einfach an!

Michael Kapser **Stefan Zehntner**
0177-2489347 **und** **0159-01900298**

Kilometergeld wird gespendet

Unsere Spieler halten sich seit der Corona-Zwangspause- also nunmehr seit Mitte März selbstständig weiterhin fit.
„Ein Trainingsplan durch die Trainer und viel Eigenmotivation zum Beispiel alleine Laufen zu gehen ist ja schön und recht, aber nach einigen Wochen und ohne genau zu wissen wann und ob es weitergeht, hast Du die Schnauze dich alleine zu schinden, schlicht und ergreifend voll", so der Originalton einiger Spieler. Durchaus verständlich!
Dann kam die zündende Idee:
Es wurde eine separate Laufgruppe gegründet. Ziel war es, die gelaufenen Kilometer jedes Einzelnen per (Tracking)-App digital zu registrieren und zu sammeln.
Pro gelaufenen Kilometer spendet dann jeder Spieler (knapp 26 Spieler sind in dieser Gruppe registriert) einen vereinbarten Betrag und der Gesamterlös fließt in die „Marco Sturm Stiftung."

Der Ex-Eishockey Nationaltrainer und Gründer der Stiftung **Marco Sturm** hat ja bekanntlich eine Tiefenbacher Vergangenheit und mit **Dennis Künast** sogar Verwandtschaft im TSV-Team.
Da liegt es natürlich Nahe, diese Stiftung zu unterstützen. So waren sich zumindest die Spieler einig, da man sich bei dieser zu einhundert Prozent ehrenamtlichen Stiftung sicher sein kann, dass jeder Cent ohne bürokratischen Aufwand und Verwaltungsabzügen bei den Hilfsbedürftigen ankommt. Der Stiftungszweck von **Marco Sturm** und dessen Partner unter der Aufsicht der Regierung von Niederbayern ist die Direkthilfe von krebskranken und deren Familien in der Region.
Aktueller Stand des TSV-Laufteams bei Redaktionsschluss: 1967 Kilometer. Über das Ergebnis dieser Aktion werden wir Euch natürlich auf dem Laufenden halten.



Quelle: „Marco-Sturm-StiftungInformationen zur Stiftung erhaltet ihr auf folgender Homepage: ***http://www.marco-sturm-stiftung.de***

Trainer verzichten auf Geld

Außergewöhnliche Ereignisse erfordern außergewöhnliche Maßnahmen- dies dachten sich wohl auch **Maximilian Maier** und **Dennis Künast** und verzichteten spontan auf einen Teil ihres Gehalts.
„Geld war für unser Engagement beim TSV nie das Ausschlaggebende. Wenn wir hier mithelfen können den Verein zu entlasten, tun wir das gerne!“, waren sich die beiden Trainerkollegen einig.

„Dieses Verhalten spiegelt eins zu eins den Charakter der beiden wieder“, so der Kommentar der vereinsverantwortlichen Vorstände **Frank Mihm** und **Heinz Merkl**.
Als Randnotiz sei hier noch unbedingt erwähnt, dass auch alle Spieler während der Zwangspause auf ihr Gehalt verzichten. Und zwar auf einhundert Prozent. Eine einfache Rechnung für all unsere Neider in der Region sei erlaubt: 100 % von Nichts = weiterhin Nichts.

Rubrik: „TSV sucht“

*Wir sind dringend auf der Suche nach Interessenten für einen **Vereins-Schiedsrichter**. Als Schiedsrichter beim BFV hat man nach einer dreitägigen Wochenendausbildung sofort die Möglichkeit für jedes geleitete Spiel Geld (Pauschale+ Fahrtkosten) zu verdienen und hat zusätzlich bei allen Bundesligaspielen freien Eintritt. Aktives Spielen und Schiedsrichtern beißt sich ebenfalls nicht, weil während der eigenen Zeit als Spieler eine Pause eingelegt werden kann.*

Nähere Infos unter:
http://www.bfv.de/cms/service/hier-qualifizieren/_157841.html

Danke an alle Helfer und Gönner!

Das Comeback des TSV in der Saison 2018/19 wäre nicht möglich gewesen, wenn wir nicht die Unterstützung unserer Helferinnen und Helfer hätten, die zu großen Teilen ehrenamtlich ihre Zeit und ihren Arbeitseinsatz für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Ein großes „Merci“ an die Vorstandschaft des Turn- uns Sportvereins, die sich immer Zeit nehmen, die notwendigen Dinge gemeinsam und zum Wohl des gesamten Vereines anzupacken. Dies gilt insbesondere für **Frank Mihm**, **Heinz** und **Birgit Merkl** und **Daniela Gebauer**.

Ebenso ein „Vergeltsgott“ an **Georg Hofmeister** und seiner Frau **Resi Hofmeister**, die sich bereit erklärt haben, bei Heimspielen der Mannschaft als Platzkassier den Eintritt zu verlangen und den Kioskverkauf zu leiten. Und an **Christine Kraxenberger** und **Carmen Rauch**, die die Trikots unserer Spieler

fachmännisch waschen und trocknen, damit man sich in der neuen Spielkleidung auch wohlfühlen kann.

Mit **Liviu Badea** hat der Verein einen engagierten Platzwart gefunden, der die Plätze zu den Spielen aufstreuen wird. **Hartmut Hammerl** mäht den Rasen für uns, **Norbert Haslauer** hat zusammen mit seinen Azubis bereits unzählige Tafeln mit Bandenwerbung montiert. Auch hier unser Dank für die tolle Arbeit!

Zuletzt hier eine Auflistung aller Sponsoren (in alphabetischer Reihenfolge), die uns in der Saison 2019/20 großzügig unterstützen. Falls sie sich nach Redaktionsschluss dieses Heftes entschieden haben, unser gemeinnütziges Werk mit einer Spende zu unterstützen, lesen sie natürlich ihren Namen in der nächsten Ausgabe!

… In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an:

Antony, Tillmann (Ing.-Büro Voigt)
Autohaus Ostermaier
Auer, Georg (Schurls Weingalerie)
Baumgartner, Peter (Lustra LA)
BayWa AG Landshut
Beck Bau Ergoldsbach
Bike World Baier (Radsport)
Briller, Josef
Brunnbauer, Klaus
Buchner, Christian („Erd/Straßenbau“)
Buchner sen. Hans
Dietl, Alfred
Dietz, Thomas
Eichner Anton
Eiscafé Florenz
Fichtel, Fabian („LA-Brauhaus“)
Forster, Gasthaus in Gde. Eching
Fuchs, Josef („Augustiner“ LA)
Fuss, Dieter
Gasthaus Waldschänke, Untersteppbach
Fa. Graf Gabelstapler (Handel)
Gebauer, Frank
Haas, Wolfgang
Fa. Haderstorfer, Albing
Hammerl, Hartmut
Hammerl, Korbinian
Haslauer, Norbert
Haslauer, Simon
Hofmeister, Georg
Hörl, Gerd
Ingerl, Anton
Ingerl, Helmut
Kapser, Michael
Kapser, Oliver
Kerscher Wohnbau GmbH
Kfz Tremmel
Klage, Gerd
Kronthaler, Lorenz
Lörsch, Frank (Ärztehaus Vilsheim)
Merkl, Heinz
Metzgerei Stegfellner, Landshut
Mihm, Frank

Mirlach, Markus
Minitüb GmbH
Neuhauser, Robert (Betten Neuhauser)
Niedermaier, Fritz (Fliesenverlegebetrieb)
OneSolar International GmbH
Fa. Petermaier Verputz (Untersteppbach)
Pfaller, Raimund (Pflasterbau)
Poisl, Markus
Poisl, Rainer
Rauch jun., Lambert,
Resch, Florian (Birkle+Thomer)
Sager, Tobias
„Schafkopfclub TSV-Sportheim“
Schmerbeck jun., Georg
Schmerbeck sen., Georg
Fa. Schmerbeck Druckerei
Fa. Sieber, Gaindorf
Schmid, Richard
Fa. Schmidbaur, Weixerau
Schuster, Andreas
Sondershaus, Armin
Stangl, Fabian
Stangl, Karl
Teamsport Landshut
Tremmel, Alexander (Metzgerei)
Trausnitz MassivHaus Bau GmbH
Vilsmeier, Frank
Vilsmeier, Walter
Voigtländer, Mirko
Wackerbauer sen., Josef
Wackerbauer jun., Josef
Fa. WeWoRe
Wittenzeller, Harald
Zehntner, Helmut
Zehntner, Klaus
Zehntner, Stefan (R+V-Versicherung)

*Einige Mitbürger unterstützen uns, möchten aber hier aus Bescheidenheit nicht genannt werden. Unser Dank gilt natürlich auch so!

Sponsoring mit Bandenwerbung trotzt dem Virus

Erfreuliches gibt es auch in Sachen Sponsoring zu berichten: Trotz Wirtschaftskrise, oder vielleicht auch gerade, um ein Zeichen zu setzen, haben sich vier weitere Sponsoren gefunden und bereit erklärt, den TSV Fußball mit einer Bandenwerbung zu unterstützen.

*„Da wir nicht wissen, ob wir durch diese außergewöhnlichen Umstände zukünftig mit finanziellen Ausfällen im Bereich Sponsoring rechnen müssen, freut es uns umso mehr dass sich gerade in dieser wirtschaftlich angespannten Zeit die Firmen **Kerscher Wohnbau GmbH** aus Wörth, **Trausnitz MassivHaus Bau GmbH** aus Ergolding, **Schmidbaur Schaltanlagenbau,** Unternehmensgruppe aus Eching und die **Metzgerei***

Stegfellner *aus Landshut für eine Bandenwerbung auf unserem Fußballgelände entschieden haben*“, so Teammanager **Michael Kapser**, der bei der Gewinnung der neuen Werber wieder einmal unermüdlich vorangegangen war.

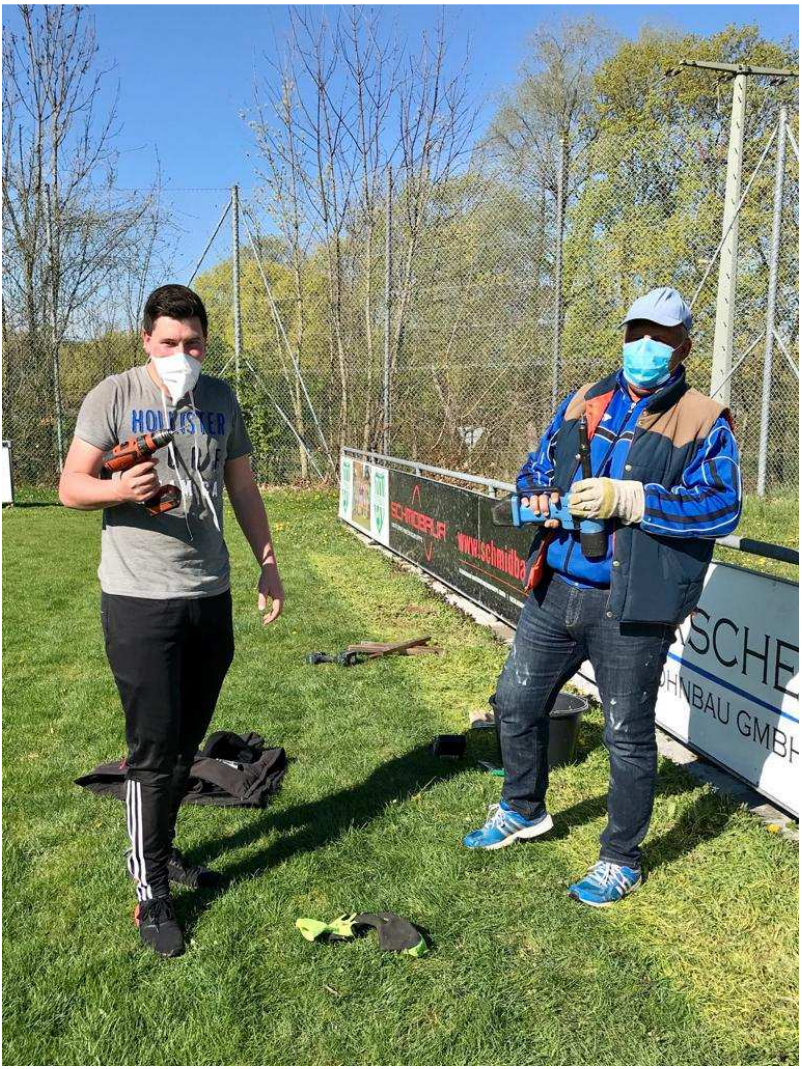


Foto: Norbert Haslauer. **Petti James** und **Billy „the Kid“ Kapser**- die linke und rechte Hand des Bandenchefs **Norbert Haslauer** (Oberster Bandenkonstrukteur beim TSV) mit noch rauchenden Colts nach einem erfolgreichen Arbeitseinsatz (oder Banküberfall).

Kein Fußball möglich? Zeit für die Sportplatz-sanierung

Sportanlagen gesperrt. Die Zwangspause war zwar ärgerlich für den Fußballer, jedoch eine erholsame Zeit für die Plätze und der richtige Moment, dem heiligen Rasen in Tiefenbach wieder etwas an Fürsorge zurückzugeben!

In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an **Bürgermeisterin Birgit Gatz und die Gemeinde Tiefenbach**, welche einer Sportplatzsanierung für beide Spielfelder zugestimmt und eine Fachfirma (Fa. Haderstorfer, Ergolding) für die notwendige Sanierung beauftragt hat. Diese ist mittlerweile abgeschlossen und das Ergebnis kann schon betrachtet werden.

Foto: Michael Kapser. Der „untere“ Platz während der Generalüberholung Anfang Mai. Der Platz während des „Aufsandens“.

Im Zuge der Arbeiten, die Anfang Mai über die Bühne gegangen sind, wurden zunächst beide Plätze vertikutiert und dann gestanzt. Im Anschluss wurde der

Platz in Spuren „aufgesandet“ und daraufhin wieder „geschleppt“, also im 90°-Winkel zur Sandspur abgezogen, bevor im letzten Arbeitsschritt noch flächendeckend abgesaugt wurde. Momentan werden beide Plätze noch gedüngt, der Mai-Regen tut sein Übriges, dass die beiden Plätze fast wieder „Rollrasen“ aussehen.

Fotos: Michael Kapser. Torjäger **Roberto Soffietti** muss derzeit auf die Jagd nach Wühlmäusen gehen. Gemeinsam mit Hilfs-Sheriff **Maximilian Kraxenberger** wurde die erste Reihe Schützengräben am unteren Sportplatz ausgehoben, um zu Hause auch in Zukunft ungeschlagen bleiben zu können.

Auch die umliegenden Außenanlagen am unteren (und oberen) Sportplatz werden aktuell von den Fußballern auf Vordermann gebracht. Die beiden Beete vor dem Sportheim wurden ausgegraben, fachmännisch aufgefüllt und mit Betonplatten verschlossen, auf denen in Zukunft Kübelpflanzen (statt Unkraut) den Eingang zu den Umkleiden zieren werden.
Auch die bisher eher stiefmütterlich betrachtete Fläche zwischen der Ballkammer und dem Eisenzaun beim Zugang vom Parkplatz wird aufgehübscht, indem sie abgetragen wird, mit Schotter wieder aufgefüllt und planiert und mit Granitsteinen elegant eingefasst wird.

Im Zuge des allgemein stattfindenden „Frühjahrsputzes“ am Sportgelände erfährt auch die Brüstung des Sportheimbalkons und der Terrasse eine Verjüngungskur. Diese wird im Moment außen abgeschliffen und neu gestrichen, sodass die Sportanlage bis zur hoffentlich baldigen Fortsetzung des Spielbetriebs auf alle Fälle in neuem Glanz erstrahlt.

Fotos: Michael Kapser. Die Viererabwehrkette um **Stephan Eschlberger, Matthias Petrat, Tobias Sager** und **Adam Sandl** stellte die wüste Fläche vor dem Sportheim ins Abseits. Ständig anwesender Oberbauleiter **Julian Weigl** hatte dabei die Corona-Etikette streng im Auge.

Ergebnisse aus der Herbstserie- nochmal zum Genießen!

Alle Spiele in der Hinrunde der Saison 2019/20 unserer beiden Herrenmannschaften im Überblick.

1V					Bologna spielfrei	
1V	20.07.2019	Samstag	16:00 Uhr	H	FC Ergolding II	3:0
2V					Bologna spielfrei	
2V	28.07.2019	Sonntag	16:00 Uhr	A	TSV Altfraunhofen	0:1
3V	03.08.2019	Samstag	14:00 Uhr	H	TSV Baierbach II	1:5
3V	03.08.019	Samstag	16:00 Uhr	H	TSV Baierbach	1:0

4V	08.08.2019	Donnerstag	18:30 Uhr	A	DJK-SV Adlkofen II	2:4
4V	09.08.2019	Freitag	18:30 Uhr	A	DJK-SV Adlkofen	1:4
5V	17.08.2019	Samstag	14:00 Uhr	H	FC Eberspoint II	10:1
5V	17.08.2019	Samstag	16:00 Uhr	H	FC Eberspoint	2:2
6V	24.08.2019	Samstag	16:00 Uhr	A	SV Neuhausen	0:12
6V					Bologna spielfrei	
7V	31.08.2019	Samstag	14:00 Uhr	H	SV Oberglaim II	6:1
7V	31.08.2019	Samstag	16:00 Uhr	H	SV Oberglaim	4:1
8V	08.09.2019	Sonntag	14:00 Uhr	A	TSV Vilsheim II	3:3
8V	08.09.2019	Sonntag	16:00 Uhr	A	TSV Vilsheim	1:6
9V	15.09.2019	Sonntag	14:00 Uhr	H	DJK-TSV Ast II	1:0
9V	15.09.2019	Sonntag	16:00 Uhr	H	DJK-TSV Ast	1:1
11V	17.09.2019	Dienstag	18:30 Uhr	H	SV LA-Münchnerau II	2:0
11V	18.09.2019	Mittwoch	18:30 Uhr	H	SV LA-Münchnerau	2:1
10V	22.09.2019	Sonntag	14:00 Uhr	A	TSV Vilslern II	1:2
10V	22.09.2019	Sonntag	16:00 Uhr	A	TSV Vilslern	0:1
12V	05.10.2019	Samstag	14:00 Uhr	H	TV Geisenhausen II	1:1
12V	05.10.2019	Samstag	16:00 Uhr	H	TV Geisenhausen	3:0
13V	13.10.2019	Sonntag	14:00 Uhr	A	SV Kumhausen II	2:5
13V	13.10.2019	Sonntag	16:00 Uhr	A	SV Kumhausen	1:3

1R	19.10.2019	Samstag	14:00 Uhr	A	FC Ergolding II	0:4
1R					Bologna spielfrei	
2R					Bologna spielfrei	
2R	26.10.2019	Samstag	16:00 Uhr	H	TSV Altfraunhofen	4:0
3R	03.11.2019	Sonntag	12:00 Uhr	A	TSV Baierbach II	0:2
3R	03.11.2019	Sonntag	14:00 Uhr	A	TSV Baierbach	1:3

*Anmerkung: Drei Spieltage aus der formalen Rückrunde werden noch im Herbst 2019 bestritten! Der FC Ergolding II, der TSV Altfraunhofen und der SV Neuhausen haben keine Reservemannschaft angemeldet, an den blau markierten Felder hat unser „Team Bologna“ daher spielfrei!

Kontaktdaten und Impressum

Herausgeber: TSV Tiefenbach e.V.
Verantwortlich für Inhalt/Bilder Simon Haslauer

Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH

Kontakt zum TSV Tiefenbach:

Frank Mihm-Gebauer
Erster Vorsitzender
Bergstraße 29
84 1 84 Tiefenbach

Website des TSV: https://www.tsv-tiefenbach.de

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

MIT TRADITION ZUKUNFT GESTALTEN

Mit dieser Devise haben die Generationen im Hause Schmerbeck eine nachhaltige Entwicklung gestaltet, bei der Erfahrung, Know-How und Unternehmenskultur zu immer besseren Leistungen optimiert wurden.

www.schmerbeck-druck.de

DRUCKEREI SCHMERBECK GMBH